320 Milliarden Dollar amerikanisches Volksvermögen

Eine Mitte April vom Census-Bureau in Washington veröffentlichte Statistik schätzt das amerikanische Volksvermögen Ende 1922 auf 320 803 862 000 Dollar gegen 186 299 664 000 Dollar Ende 1912. Die Steigerung beträgt 72,2 Proz., d. h. das Volksvermögen hat um eine Kleinigkeit mehr zugenommen, als das Preisniveau in dem gleichen Zeitraum gestiegen ist. Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen nach dieser Statistik 2918 Dollar gegen 1960 Dollar Ende 1912. Die Zunahme pro Kopf der Bevölkerung beträgt 40,6 Proz., bleibt also erheblich hinter der allgemeinen Preissteigerung zurück.

Verschiedenes

Einfuhr gebrauchter Waren nach dem besetzten Gebiet. Die Frage der Einfuhr gebrauchter Artikel in das besetzte Gebiet war kürzlich Gegenstand einer Besprechung beim Generalzolldirektor der Rheinlandkommission. Eine generelle zollfreie Einfuhr von Apparaten, Maschinen und andern gebrauchten Gegenständen ist laut „Konfektionär" nicht gestattet, dagegen können Interessenten eine Freistellung von der Einfuhrbewilligung und Verzollung bei der zuständigen Stelle der Zollbehörde nachsuchen. Hierbei ist eine ausführliche Begründung und der Nachweis anzubringen, daß die Waren durch den bisherigen Gebrauch den größten Teil ihres Wertes verloren haben.

Produktenbörse zu Dresden. Amtliche Notierungen vom 2. Mai. Weizen inl. 17,20—17,70 (still), Roggen inl. 14,50—14,90 (flau), Sommergerste 18—19,75, Hafer 14,00—14,60, Mais 21—22, Mais kleinkörnig 23—25, Wicken 19,50—20,50, Lupinen blaue 18—19, Lupinen gelbe 19,50—20,50, Peluschken 19—20, Erbsen 23,50 bis 25,50, Rotklee 155—170, Trockenschnitzel 12,25—12,75, Zuckerschnitzel 18—22, Kartoffelflocken 24—24,50, Weizenkleie 9,60—10, Roggenkleie 8,60—9, Weizenmehl: Bäckermundmehl 29,50—31, Inlandsmehl Type 70 Proz. 26,50—28, Roggenmehl Type 70 Proz. 23,50—25,50 (ruhig). — Feinste Ware über Notiz. — Die Preise verstehen sich für 100 Kilogramm in Goldmark. Rotklee, Erbsen, Wicken, Peluschken, Lupinen und Mehl (Mehl frei Haus) in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden. Alles andre in Mindestmengen von 10 000 Kilogramm waggonfrei sächs. Abladestationen.

Die Warenpreise im Kleinhandel in der Markthalle Antonsplatz und der Neust. Markthalle zu Dresden

Fleisch und Fleischwaren: Rindfleisch, Hochrippe Pfund 0,90 bis 1,10, Querrippe 0,80—0,90, Bratenfleisch 1,00—1,10, gefroren 0,65—0,00, Hackfleisch 0,80—1,20, Schoß 1,00—1,40, Lende, unausgeschält 1,10—1,20, ausgeschält 1,40—1,60. Kalbfleisch, Schnitzelfleisch 1,80—2,00, Keule 1,30—1,40, Bug 0,00—0,00, übrige Teile 1,00—1,20. Schweinefleisch, Keule 1,00—1,30, Bug 1,00—1,20, Karree 1,20—1,40, Bauch 1,00—1,10, Kopf 0,80—0,50, Knöchel 0,80—0,00, gefroren 0,00—0,80. Pökel- 1,00—1,20. Schöpsenfleisch, Keule 1,10 bis 1,20, Bug 1,00—0,00, Koteletten 1,20—0,00, Kochfleisch 1,00 bis 0,00. Rauchfleisch 1,30—1,40. Schinken im Stück 0,00—0,00, im Aufschnitt 1,80—2,40. Speck, geräuchert, inländ. 1,30—1,40, roh 1,10—1,20, geräuch., ausl. 0,80—1,00, roh 0,00—0,00. Schweineschmalz, ausländ. 0,72—0,74. Kokosfett 0,00—0,00. Schmer inl. 1,10—1,20. Rindertalg 0,45—0,50. Servelatwurst 2,40—2,80. Salamiwurst 2,40—2,80. Mettwurst 1,80—2,00. Blutwurst 1,00 bis 2,00. Leberwurst 1,00—2,00. Ziegenfleisch 0,60—0,00.

Wildbret: Kaninchen Pfund 0,90—1,25.

Zahmes Geflügel: Geschlachtetes: Gänse, in. Pfd. 0,00—0,00, Enten 0,00—0,00, Truthähne 1,50—2,00, Truthühner 1,50—2,00, Hühner 1,50—2,80, Tauben Stück 0,80—1,40.

Lebende Fische und Schaltiere: Karpfen Pfund 2,20—0,00, Schleien 0,00—0,00, Aale 1,80—0,00, Backfische 0,00—0,00.

Fischwaren: a) frische: Seelachs Pfund 0,25—0,30, Rotbarsch 0,40—0,00, Schollen 0,30—0,30, Kabeljau 0,30—0,35, Schellfisch 0,30—0,00, Rotzungen 1,20—0,00, Heringe, grüne 0,00—0,00. b) gesalzene, geräucherte, eingemachte: Bücklinge, Kappeler Pfund 0,00—0,00, Kieler 0,60—0,80, Sprotten 0,60—0,70, Aale 0,00—0,00, Rollheringe 0,20—0,30, Bismarckheringe 0,00—0,00, Bratheringe ½ Dose 0,60—0,00, Räucherheringe Stück 0,15—0,25, Bricklinge Pfund 0,80—0,00, Kräuter-Anchovis 0,00—0,00, Christiania-Anchovis 0,40—0,00, Sardellen 1,40—0,00, russische Sardinen 0,80—0,00, Oelsardinen, Dose 0,85—1,30.

Obst, Süd- und Gartenfrüchte: Äpfel, inländ. Pfd. 0,25—0,70, ausl. 0,18—0,35, amerikanische 0,80—1,00, Kochbirnen 0,00—0,00, Tafelbirnen 0,00—0,00, Chicorée 0,00—0,00, Artischocken Stück 0,00—0,00, Weintrauben, ausländ. Pfund 0,00—0,00, Walnüsse, trockene 0,00—0,00, Erdnüsse 0,40—0,00, Haselnüsse 1,00 bis 0,00, Apfelsinen Stück 0,04—0,20, Mandarinen 0,03—0,00, Zitronen 0,05—0,08, Datteln Pfund 1,20—2,00, Feigen 0,70—1,50, Kokosnüsse Stück 0,50—1,00, Johannisbrot Pfund 0,00—0,00, Kastanien, edle 0,00—0,00, Bananen Stück 0,25—0,40, Ananas Pfund 3,00—3,50.

Backobst: Äpfel, Ring-, inländ. Pfund 0,00—0,00, ausländ. 1,30—1,50, Birnen 0,00—0,00, Kirschen 0,00—0,00, Pflaumen 0,50 bis 0,70, gemischtes Obst 0,90—1,30, Aprikosen 1,50—1,80.

Honig: Pfund 1,00—4,00.

Kartoffeln: 1 Pfund 0,00—0,00, neue ital. 0,30—0,45, Maltakartoffeln 0,00—0,00.

Grünwaren: Grünkohl Pfd. 0,00—0,00, Rosenkohl 0,40 bis 0,60, Teltower Rüben 0,00—0,00, Petersilie, gel. Bdch. 0,10—0,15, einf. 0,15—0,00, Spargel Pfund 1,60—2,00, Spinat 0,20—0,20, Rapünzchen 1,00—1,20, Kerbel 1,00—0,00, Möhren 0,08—0,10, Zwiebeln 0,20—0,25, Knoblauch 0,10—0,50, Bohnen, grüne, inländ. 1,00—4,50, ausl. 0,00—0,00, Tomaten, fremde 0,80—1,20, Karotten 0,15—0,20, Blumenkohl Stück 0,25—1,20, Rotkraut Pfd. 0,00—0,00, Weißkraut 0,25—0,00, Welschkraut 0,00—0,00, Kohlrüben 0,00 bis 0,00, Kohlrabi 0,15—0,00, Meerrettich 1,80—0,00, Rettiche Stück 0,15—0,40, Bdch. 0,25—0,30, Sellerie Pfund 0,80—0,50, Kopfsalat, hiesig. Stück 0,25—0,00, fremder 0,00—0,00, Endivien, fremde 0,00 bis 0,00, Gurken, Salat- ausl. 1,50—1,80, Rote Rüben Pfund 0,15—0,00, Radieschen Bündch. 0,15—0,00, Schwarzwurzel Pfund 0,30—0,00, Petersilienwurzel 0,75—1,00, Porree 0,20—0,40, Schnittlauch Bdch. 0,15—0,25, Waldmeister 0,25—00, Rhabarber Pfund 1,00—1,50.

Sauerkraut: Pfund 0,20—0,00.

Gurken: saure, Stück 0,10—0,00, Senf- Pfund 2,40—0,00, Pfeffer- Stück 0,40—0,00.

Pflaumenmus: Pfund 0,60—0,00.

Marmelade: Pfund 0,50—0,50.

Pilze: Champignons Pfund 7,00—0,00, Steinpilze, getrocknete 0,00—00,00, Morcheln, frische 3,50—4,00.

Molkereierzeugnisse: Molkereibutter Pfund 2,20—2,30, Bauernbutter 2,20—0,00, Milch Dose 0,45—0,65, Quark Pfund 0,35—0,40, Altenburger Ziegenkäse Stück 0,60—0,00, Kümmelkäse □ Pfd. 0,70—0,80, Sahnenkäse □ 0,00—0,00, Briekäse 2,00—0,00, [illegible] Frühstückskäse Stück 0,00—0,00, Camembert 0,15 bis 2,00, Harzer Käse 0,05—0,00, Limburger Käse Pfund 0,80—1,40, Schweizerkäse 2,60—2,80, Tilsiter Käse 1,60—2,00, Reibekäse 2,00—0,00, Weißlack 1,80—0,00, Edamer 1,60—2,00, Roquefort 3,40—0,00, Margarine 0,50—0,85.

Eier: Landeier Stück 0,13—0,15, ausl. 0,12—0,00.

Trockenes Gemüse: Bohnen Pfund 0,20—0,28, Erbsen, gelbe, geschält 0,25—0,34, ungeschält 0,25—0,30, Graupen 0,20—0,28, Reis 0,20—0,58, 0,25—0,28, Hirse 0,24—0,40, Linsen 0,40—0,70.

Brot: Nr. I Pfund 0,15½—0,00, Nr. II 0,10½—0,11½, Landbrot I 0,11½—0,00, II 0,10½—0,00.

Mehl: Kaiserauszug Pfund 0,17—0,25, griff. 0,22—0,24.

Amtliches

Umsatzsteuervorauszahlungen. Mit Ablauf des Monats April 1924 sind die Vorauszahlungen auf die allgemeine und die erhöhte Umsatz- (Luxus-) Steuer für die Kalendermonat April fällig geworden. Alle Umsatzsteuerpflichtigen werden aufgefordert, die Umsatzsteuerschuld unter Abgabe einer Voranmeldung, worin die steuerpflichtigen Umsätze nach dem Goldmarkbetrage anzugeben sind, spätestens bis 10. Mai 1924 an das Umsatzsteueramt Serrestraße 4/6 oder an die steueramtlichen Kassenstellen abzuführen. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung wird für jeden auf den Zeitpunkt der Fälligkeit folgenden angefangenen halben Monat ein Zuschlag von 5 v. H. des Rückstandes erhoben. Bei Zahlung innerhalb einer Woche nach Fälligkeit unterbleibt der Zuschlag. Die Voranmeldung gilt als Steuererklärung im Sinne der Reichsabgabenordnung und hat alle im Voranmeldungszeitraum vereinnahmten Entgelte voll und vollständig zu umfassen, auch die Versicherung zu enthalten, daß die darin enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden sind. Es würde eine Steuerhinterziehung bedeuten, falls Umsätze in der Voranmeldung verschwiegen werden. Es empfiehlt sich, Zahlung unter Beifügung der letzten Umsatzsteuerquittung in den zeitigen Vormittagsstunden zu leisten, auch nicht bis zu den letzten Tagen damit zu warten. Bei bargeldloser Überweisung auf Konto Nr. 800 der Stadtgirokasse Dresden oder Nr. 2690 (nicht 5484) Postscheckamt Dresden ist die Steuerrollennummer anzugeben. Vordrucke zu den Voranmeldungen sind im Umsatzsteueramt Serrestraße 4/6 oder in den steueramtlichen Kassenstellen erhältlich. Für die im Jahre 1921 eingemeindeten Vororte sind, mit Ausnahme von Blasewitz und Loschwitz, die Finanzämter Dresden-N.-West, -Ost und -Neustadt zuständig.

Mietzinssteuer. Für den Monat Mai 1924 sind von dem Hauseigentümer weiterhin 15 % der monatlichen Friedensmiete an die für das Grundstück zuständige städtische Steuerstelle bis zum 5. Mai 1924 abzuführen. Erfolgt Zahlung der Mietsteuer erst nach dem 15. Mai 1924, so ist ein 5%iger Verzugszuschlag für jeden angefangenen halben Kalendermonat zu entrichten, und zwar von dem rückständigen Steuerbetrag zuzüglich der inzwischen hinzugekommenen halbmonatlichen Zuschläge. Der Mieter hat den auf seine Miete entfallenden anteiligen Steuerbetrag an den Vermieter abzuführen.

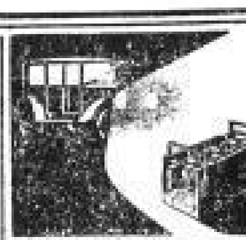
Bebauungsplanänderungen. Für das Gelände zwischen Albertstraße, Carolastraße und Hauptstraße (ehem. Brandenburgisches Land) sowie für dasjenige zwischen Leubener, Moltke-, Albertstraße und Flurgrenze Leuben (ehem. Weißbachsches Land) haben Rat und Stadtverordnete einen neuen Bebauungsplan festgestellt, der vom Ministerium des Innern genehmigt worden ist. — Für die Weiße Gasse und die Kleine Kirchgasse haben Rat und Stadtverordnete einen neuen Fluchtlinienplan festgestellt, der vom Ministerium des Innern genehmigt worden ist.

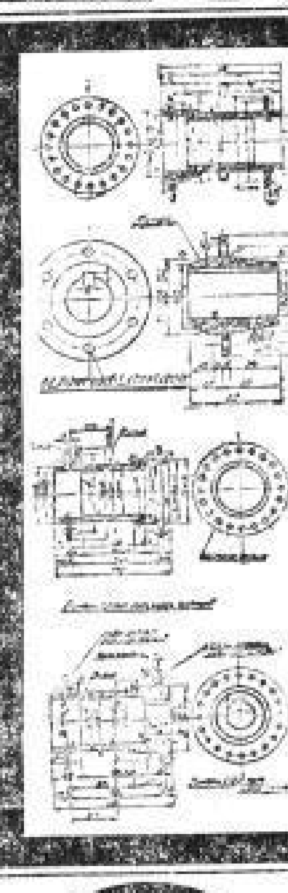
Freibankfleisch. Zum Ankauf von Freibankfleisch sind Dresdner Einwohner, die ein Einkommen im Werte von nicht mehr als 30 Goldmark im Monat haben, und erwerbslose Erwerbslose, die sich durch entsprechende Karte als solche ausweisen, berechtigt. Darüber hinaus können Familien mit drei und mehr versorgungsberechtigten Kindern berücksichtigt werden. Für jede Familie wird nur eine Karte gegen Vorlegung des Einwohnerscheins nach Prüfung der Einkommensverhältnisse von derjenigen Stadtbezirks-Inspektion ausgegeben, in deren Bereich der Antragsteller wohnt. Die vorhandenen Freibankausweise können, soweit der Vorrat reicht, von den Bezugsberechtigten gegen eine Gebühr von 10 Goldpfennig bei den Stadtbezirksinspektionen in Empfang genommen werden. Weiteres ist aus dem Aushang auf den Freibankausweisen ersichtlich.

E. Nacke, Automobilfabrik
Coswig in Sachsen
Lastkraftwagen
mit staubsicherem, geräuschlosen Schneckenantrieb mit hohem Nutzeffekt, ohne Ketten
43141

Sächs. Landeslotterie Höchstgewinn 500000 RM.
Günstigste Chancen, da fast jedes zweite Los gewinnt
Ziehung 1. Klasse am 7. Mai 1924. Lose zu haben bei
B. Bischoff Staatslotterie-Einnahme
An der Frauenkirche 22, Ecke Neumarkt. Tel. 21054

11400





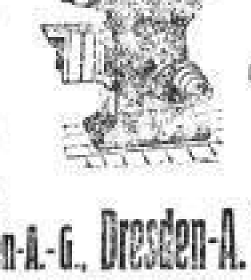
Angesehenes, seit langen Jahren bestehendes
New-Yorker Importhaus,
das über gute Organisation verfügt und die Vereinigten Staaten regelmäßig durch amerikanische Reisende bearbeitet, sucht den
Alleinverkauf
für Artikel, die für den nordamerikanischen Markt geeignete Artikel herstellen. Angebote erb. unt. „N 1480" an die Ann.-Exped. Jul. Bowinkel, Elberfeld.

Welche Firma übernimmt die Anfertigung von **Grabdenkmälern** und **Erbbegräbnissen** in weiß. Sandstein? Angebote an Bildhauerei Schlotte, Chemnitz, Bernsdorfer Straße 147.

Ladeninhaber überall großer Verdienst durch Verkauf v. Schlagerneuheiten. Abrechnung monatl. Kleinste Preise. Off. „N 2070" Exp. d. Bl.

Einspännerfuhren prompt u. billig. Otto Claus, Alaunplatz Nr. 8.

Mechanische Werkstatt übern. u. Aufträge i. Dreh-, Schloß- u. Anfertig. von Massenartikeln. Hübnerstraße 16. Tel. 1568.



Von feinsten Terpentin und Edelwachsen hergestellt. Das Schuhwerk schonend
Othello. CREME die beste Qualität
Tücht. Vertreter gesucht!
Alleinhersteller: **R. Schröder** Dresden-Neustadt, Wallnerstraße 34.

Fort mit der amerikan. italienisch. Buchführung!
Registerbuchführung (Syst. Weiß)
bietet Ihnen eine erstkl. doppelte Buchführung!
Aufklärungsbroschüre gegen Einsendung von M. 0,30. — Unverbindliche Vorführung bei d. Firma F. O. Messerschmidt, Bürobedarf, Dresden-A., Grunaer Str. 12
Verlag von Greif & Döhmel, Leipzig, Körnerstr. 36

Welche leistungsf. Zigarettenfabrik will einem langjähr. Fachmann
eine Fabrikniederlage
einschl. Fabrikation, im bes. Ruhrgebiet einrichten? Fabrikationsräume im eigenen Hause stehen zur Verfügung. Offert. unt. „T. S. 4097" an die Ann.-Ann. B. Dickmann, Gelsenkirchen.

Fritz Rauschenbach
Schloßstraße 4. Tel. 17088, 12171.
Beleuchtungskörper, Heizkocher und Bügeleisen in großer Ausw., zu billigst. Preisen u. in erstklassigen Qualitäten.

Auf Kredit
gebe ich nicht, aber bekannt billig und gut kaufen Sie getragene sowie neue
Anzüge, Schwedenmäntel, Gummi- u. Bozener Mäntel, Covercoats, Manchesteranzüge, Burschen- und Kinder-Anzüge,
sowie Hosen aller Art in lang und Breeches nur bei
Langermann
Große Brüdergasse 9, 1.
Sonnabend geschlossen

B. r. K. D.

Für die Forderungen des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands:

Beseitigung der Umsatzsteuer für Handelsvertreter,
Beseitigung der gemeindlichen Beherbergungssteuer,
Vernunftgemäße Regelung der gemeindlichen Gewerbesteuer,
Fahrpreis-Vergünstigungen bei der Eisenbahn sowie Tarifermäßigung für Muster- und Kleiderkoffer für Berufsreisende

einzutreten, haben sich nachstehende Parteien verpflichtet:

1. **Deutschnationale Volkspartei**
2. **Deutsche Volkspartei**
3. **Deutsch-Demokratische Partei**

Der Vorstand der Sektion Dresden im B. r. K. D.

Adler
Schreibmaschinen sofort lieferbar
Heinr. F. Schulze
Trompeterstr. 12
41967

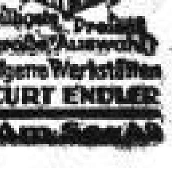
Autolichtmaschinen
Fabrikat. u. Einbau.
Elektromotoren
Reparatur, Neuwicklung. E. Emmrich, Weißeritzstr. 21. Tel. 22569.

Federtafelwagen
neu am Lager.
Emil Schranz, Schmiedemstr. Dr.-N., Jagdweg 7. Tel. 12934

PATENTE
Warenzeichen erwirken Ing. Jaeger, Dr. Breslauer, Berlin, Gitschiner Straße 106, III.

Corona-Fahrräder
das unverwüstliche Gebrauchsrad
Corona-Fahrradwerke, Akt.-Ges., Brandenburg a. H.
Vertreter: I. Neustädter Fahrradhaus Alfred Kallich, Albertstraße 18, am Zirkus.

Fabrikneue 42946
Schreibmaschinen
für Büro und Reise mit Garantie
gegen Teilzahlung
Rechenmaschinen — Typendrucker Büro-Möbel
Koch & Höppner, Dresden
Amalienstraße 15 Tel. 13870

Korb-Möbel

billigste Preise, größte Auswahl
Eigene Werkstätten
CURT ENDLER
Am See 43

Wo? lasse ich mein Wo?
Motorrad reparier., umbauen, schweißen?
In der ersten
Friedrichstädt. Motorrad-Reparatur-Werkstatt
Schäferstraße, Nr. 91

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19240504/7